

Leitartikel

- 2 **Grüne Nachverdichtung auf fehlenden Parkplätzen**
Daniel Rohrig (318)

Im Gespräch

- 8 **„Speziell in Deutschland ist die Angst vor dem Scheitern groß“**
Interview mit Enrico Kürtös, Inreal Technologies GmbH (324)

Immobilienwirtschaft 4.0

- 10 **Digitalisierung – neue Branchen und das Ende alter Jobs**
Tobias Just, IREBS Immobilienakademie (326)
- 13 **Kooperation statt Disruption: Der Weg in die digitale Welt**
Martin Rodeck, ZIA Zentraler Immobilien Ausschuss e.V. (329)
- 15 **Digitales Gebäudemanagement für gesunde Kommunalhaushalte**
Uwe Hehl, Gebäudewirtschaft Mainz (331)
- 17 **Digitale Prozesse sparen Wohnungsunternehmen Zeit und Geld**
Holger Hentschel, LEG Immobilien AG (333)
- 20 **Wie aus „Big Data“ „Small Data“ werden kann**
Thomas Beyerle, Catella Property Valuation GmbH (336)
- 22 **Herausforderungen und Chancen des digitalen Wandels**
Kai Zimprich, Jones Lang Lasalle Deutschland (338)
- 24 **Versteckter Leerstand: Mit digitalen Lösungen Ineffizienzen im Büromarkt beenden**
Christian Mauer, shareDnC GmbH (340)
- 26 **Digitalisierung und Finanzierung – zwei Parallelwelten?**
Hans Peter Trampe, Hypoport AG (342)

Meldungen

Daten und Fakten zur Immobilienwirtschaft 4.0 (3/319) – **Immobilien an Börse und Kapitalmarkt** (4/320) – **Im Blickfeld** (6/322) – **Rating kurz notiert** (28/344) – **Neues vom Pfandbrief und Anleihemarkt** (29/345) – **Marktnotizen** (30/346) – **Personalien** (32/348) – **Impressum** (32/348)

In diesem Heft

Das vorliegende Heft gibt einen Einblick in die Digitalisierung der Immobilienbranche. Zunächst erklärt **Enrico Kürtös**, warum der Wandel in den „konventionellen“ Unternehmen noch nicht richtig in Schwung gekommen ist. Nur wenige ließen sich bislang vollends auf technische Neuerungen und die Zusammenarbeit mit Start-ups ein. **Tobias Just** nähert sich dem Thema aus wissenschaftlicher Sicht, in dem er dem Leser zunächst einmal die Angst vor dem Begriff der Disruption, also quasi vor einem Erdbeben, nimmt. Er rät Unternehmen aber auch, Vorsicht bei dem Umgang mit Buchungsplattformen walten zu lassen. **Martin Rodeck** betont die wichtige Rolle der Proptechs für die Branche und bricht eine Lanze für mehr Kooperation zwischen Alt und Neu. Miteinander statt gegeneinander arbeiten sei die Devise. Über seine bisherigen Erfahrungen mit digitalem Gebäudemanagement in Mainz berichtet **Uwe Hehl**. Die Einführung habe sich gelohnt und der Stadt eine Senkung ihrer Immobilienkosten um 50 Millionen Euro beschert. Einen tiefen Einblick in die Strategie eines der größten deutschen Wohnungsunternehmen gibt **Holger Hentschel**. So sei beispielsweise ein digitaler Rechnungsverkehr und eine elektronische Mieterakte eingeführt worden. Der Digital-Euphorie skeptisch gegenüber steht **Thomas Beyerle**. Ein Mehr an Informationen habe er in vielen Daten bislang kaum sichten können. Das „Warum“ einer Digitalisierung müsse Mitarbeitern eines Unternehmens überzeugend vermittelt werden. Darauf macht **Kai Zimprich** in seinem Beitrag aufmerksam. **Christian Mauer** ist davon überzeugt, dass viele digitale Geschäftsmodelle einen analogen Unterbau benötigen und **Hans Peter Trampe** schließlich geht der digitalen Innovationsfähigkeit von Banken auf den Grund.